

# Reiner Brüggemann

Analytischer Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapeut  
Mitglied der VAKJP

53804 Much, den 3.4.2024

Im Rosental 8  
Tel.: 02245\*890197  
KV: 27710989

Mail: [reinerbrueggemann1@web.de](mailto:reinerbrueggemann1@web.de)

An die

**Kandidatinnen und Kandidaten**

**des klinischen und vorklinischen Kurses.**

Liebe Kandidatinnen und Kandidaten der klinischen und vorklinischen Kurse von IPR und IPR-AKJP.

Am Samstag, den 27.04.2024, biete ich das Seminar „Szenisches Verstehen“ für den klinischen und vorklinischen Kurs an. Wie im Vorlesungsverzeichnis vermerkt, ist bis 14 Tage vor diesem Datum eine Anmeldung von mindestens 6 Kandidaten notwendig. Diese Anzahl ist durch Anmeldungen gerade erreicht, aber, wenn ich das richtig sehe, hauptsächlich durch Kandidaten, die noch nicht im klinischen Teil der Ausbildung angekommen sind und sich eher nicht in der Lage sehen, eine Szene anzubieten. Anmeldungen sollen bitte direkt an meine Mailadresse gesandt werden.

Dazu noch einige Hinweise: Ich möchte versuchen, mit Ihnen die Wirkung von inneren Szenen zu erarbeiten und würde gerne mit Ihren bzw. unseren diesbezüglichen Erfahrungen und Überlegungen die Veranstaltung beginnen. Schön wäre es daher, wenn Sie sich in der Zwischenzeit der Fragestellung ihrer eigenen inneren Szenen innerlich angenähert hätten. Eine nicht zu lange theoretische Einführung durch mich soll dann folgen.

Der Seminartitel „Szenisches Verstehen“ bezieht sich dann auf den anschließenden zweiten Teil, nämlich Versuchen, Szenen gemeinsam zu „lesen“ und daraus Rückschlüsse auf die therapeutische Beziehung und die therapeutisch sinnvolle Vorgehensweise zu ziehen. **Für diesen zweiten Teil möchte ich vor allem die Teilnehmer des klinischen Kurses bitten, Fallvignetten, Szenen aus ihren Therapien, beizutragen: Begrüßung, Verabschiedung, Sequenzen aus der Therapie mit Patienten bzw. deren Eltern, aus dem Klinikalltag, usw.** Es soll ein erster Eindruck entstehen, wie die Methode „Szenisches Verstehen“ im Lehrprozess der analytischen oder tiefenpsychologischen Ausbildung wirksam sein kann.

Ohne Ihre 3 – 4 Sequenzen kann dieser Tag sich nicht zufriedenstellend gestalten lassen, so dass ich ihn absagen werde, wenn diese Szenen nicht eingebracht werden können. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir kurzfristig mitteilen würden, dass sie eine Szene vorstellen werden. **Bisher habe ich dafür noch keine Zusage erhalten.**

In früheren Jahren habe ich dieses Seminar schon mehrfach angeboten. Dabei hat sich m. E. gezeigt, dass Kandidaten des klinischen Kurses am ehesten von diesem Angebot profitieren, Teilnehmer des nicht-klinischen Kurses je nach Stand ihrer Ausbildung mehr oder weniger.

Bei den bisherigen Veranstaltungen dieser Art haben wir es so gehandhabt, dass jeder selbst für seine Verpflegung sorgt. Es brachten dann viele Essen für den gemeinsamen Verzehr mit, wodurch eine schöne Mittagsessenspause mit ganz eigener Atmosphäre entstand. Ich selbst werde voraussichtlich mit einer Suppe wieder dazu beitragen, wenn die örtlichen Gegebenheiten im Institut IPR-AKJP dies zulassen. Sonst müssen wir uns eben behelfen und das Beste aus der Situation machen.

Mit herzlichen Grüßen

Reiner Brüggemann